



AUSGABE 144 05/2004



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles  
Informationsorgan  
der Gemeinde  
Bichelsee-Balterswil**

**Redaktionsschluss**

wäre jeweils der erste Freitag eines jeden Monats - Ausnahmen bestätigen die Regel und werden publiziert.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 145, 06/04 ist demnach am **Freitag, 04.06.2004**

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie ca. am 11.06.2004.

**Impressum**

**Redaktion & Produktion:** Beat Imhof  
Daniel Giermann

Bidruck Waltenswil  
1250 Ex.

**Druck:** Beat Imhof  
Zielwies

8362 Balterswil  
Fon 971 26 16

Fax 970 08 39  
n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch  
**Ab:** A-Post Schweiz Fr. 38.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

**Inserate**

**Grösse:** 1/8 Seite 67x46mm Fr. 40.-

1/4 Seite 67x96mm Fr. 60.-

1/4 Seite 138x46mm Fr. 60.-

1/3 Seite 138x63mm Fr. 75.-

1/2 Seite 138x96mm Fr. 110.-

1 Seite 138x139mm Fr. 200.-

**Mengenrabatte** 3x 10%  
6x 15%  
10x 20%

**Satz** nach Aufwand

- 4 Gratulationen**  
**4 Witzchen**  
**5 Editorial**  
**6 Amtliches**  
6 Zivilstandsnachrichten  
10 Amtsblatt
- 7 Politische Gemeinde**  
7 Gewerbeapéro  
7 leer stehende Wohnungen  
7 GEP  
7 Einbürgerungen  
7 Schützenweg  
9 Baugesuche / Bauanzeigen  
9 Tod im Biotop  
11 Weitere Traktanden  
11 Versammlungen vom 17. Mai  
12 Bachforellen-Projekt in der Lützelmurg
- 15 Schule**  
13 Wenn Bäume erklingen  
15 Kursprogramm  
15 Einladung zu den Besuchstagen  
16 Projektwoche im Traberschulhaus  
19 Besuch in der Musikschule
- 21 Korporationen**  
21 Wasserversorgung
- 24 Kirche**  
23 Heilige Kommunion
- 23 Vereine**  
23 Office Gemeinschaft  
26 Rotkreuzfahndienst  
37 Groovy
- 29 Einladungen**  
29 Vernissage in der Kanzlei  
31 Familienkreis  
31 Volksschule zu Besuch im  
31 Obligatorische Übung
- 35 Lokales Sportnetz**
- 37 Parteien**
- 38 Rückspiegel**  
38 Geschicklichkeitsfahren der Feuerwehr  
39 Ehemalige Aktivturner  
40 Erfolgreicher Saisonstart beim Tennisclub  
42 Erstes Lager des Jugendblasorchester Thurgau  
43 LA-Riege Balterswil am Wahlreikampfi  
44 Schützenvereinigungen Eröffnungsschiessen 44  
45 TSV Podestplätze am Stadtläuf Brig-Glis 2004  
47 Kreis-Spieltag der Jugendriege in Münchwilen  
48 30 Jahre Geräteriege Balterswil  
49 Frühjahrsmeisterschaft im Geräteturnen in Balterswil
- 51 Heimatkunde**  
51 Alte Ansichten  
51 Waldlehrpfad
- 52 Termine**
- Titelbild**  
Interessante Töne aus selbstgefertigten Instrumenten

## Wir gratulieren herzlich

- **zum 80. Geburtstag** am 13.05.2004  
**Otto Knecht-Geisser** Itaslenstrasse 4 8362 Balterswil
- **zum 95. Geburtstag** am 16.05.2004  
**Hedwig Muff-Traxler** Bachweg 5 8363 Bichelsee
- **zum 93. Geburtstag** am 21.05.2004  
**Augustina Münst-Brühwiler**  
Pflegeheim 9542 Münchwilen
- **zum 90. Geburtstag** am 24.05.2004  
**Emma Plüss-Keller** Brenngrütistr. 16 8363 Bichelsee

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilaren für die Zukunft nur das Beste, möglichst gute Gesundheit und viel Gfreuts im neuen Lebensjahr.

## Witzchen des Monats



## Relative Ruhe

Wir sind uns gewohnt, in einer speziellen Stimmung den Knopf an der Anlage mal etwas stärker zu drehen. Wer kennt nicht den dumpfen Takt, welcher aus aufgemotzten Karren (früher waren es Mantas) dröhnt. Wer hat nicht schon erlebt, dass die eigene Musik vom Vater als Lärm empfunden wurde, dieser jedoch mit dem Pegel des Nachrichtensprechers jegliche Kommunikation am Mittagstisch unterband? Oder wurden Sie nicht auch schon durch eine Fliege am Schlafen gehindert? Von einer Fliege, die uns während dem Tag höchstens durch ihr lästiges Kreisen über der Suppe, aber wohl kaum durch ihren Lärm stört!

Da flatterte kürzlich ein Mail mit folgendem Inhalt in meine Box: «Bekanntlich hat soeben wieder die Rasenmäh-Saison begonnen... Ich fände es gut, wenn in den NBB einmal auf die erlaubten „Lärm-Zeiten“ hingewiesen würde...» Klare Sache, denke ich mir, gehe ins Internet und gebe die Suchbegriffe „Nachtruhe“ und „Sonntagsruhe“ ein, versuche es anhand der systematischen Sammlung des Bundes und des Kantons (in welchen es unter diesen Suchbegriffen immer nur um Arbeitsrecht geht) und lande schliesslich beim Bauverwalter der Gemeinde. Der kann mir dann auch tatsächlich den Artikel des Zivilgesetzbuches nennen, in welchem geregelt ist, was in diesem Sinne zu unterlassen ist:

### ZGB Art. 684

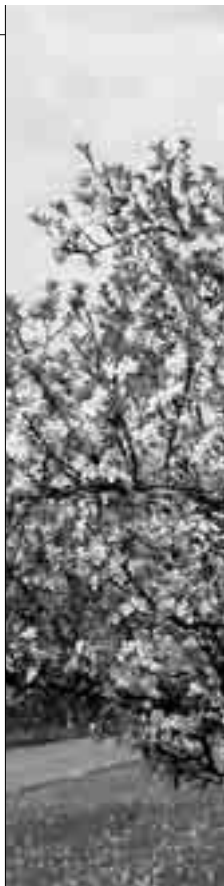
<sup>1</sup> *Jedermann ist verpflichtet, bei der Ausübung seines Eigentums... sich aller übermässigen Einwirkung auf das Eigentum der Nachbarn zu enthalten.*

<sup>2</sup> *Verboten sind insbesondere alle schädlichen und nach Lage und Beschaffenheit der Grundstücke oder nach Ortsgebrauch nicht gerechtfertigten Einwirkungen durch Rauch oder Russ, lästige Dünste, Lärm oder Erschütterung.*

Das Gesetz sagt uns eigentlich nicht viel mehr, als dass die Freiheit des Einen dort aufhört, wo jene des Anderen anfängt. Denn was heisst schon: „nach Ortsgebrauch“ oder „übermässig“?

Juristen sagen es uns gerne, zu einem anständigen Preis.

*Beat Imhof*



## Zivilstandsnachrichten vom April 2004

### Geburten

#### • auswärts Geborene, Eltern wohnhaft in der Gemeinde

02. April in Frauenfeld TG **Frehner, Selina** von Gais AR, in Bichelsee-Balterswil TG, Tochter des Frehner, Niklaus und der Frehner geb. Tepez, Mihaela.

08. April in Rüti ZH **Cailleret, Louis Soleil** von Schlatt ZH, in Bichelsee-Balterswil TG Sohn des Cailleret, Dominique und der Cailleret geb. Hinderling, Eva Maria.

13. April in Frauenfeld TG **Keiser, Benji Nikita** von Zug in Bichelsee-Balterswil TG, Sohn des Peter, Heinz und der Keiser, Irene.

19. April in Frauenfeld TG **Vioget, Cyrille Dominic** von Combremont-le-Petit VD in Bichelsee-Balterswil, Sohn von Vioget, Roger und der Vioget geb. Widmer, Caroline.

• **auswärts Geborene, Eltern Bürger von, aber nicht wohnhaft in Bichelsee-Balterswil**  
28. März in W-Bronschhofen **Scolese, Johanna-Elisa** von Bichelsee-Balterswil in Wil SG, Tochter des Scolese, Eros und der Scolese, Manuela Rita

30. März in W-Bronschhofen **Schwager, Lea Antonia** von Bichelsee-Balterswil TG in Wil SG, Tochter des Schwager, Iso Alexander und der Schwager, Franca.

13. April in Frauenfeld TG **Bühler, Janaja Angela** von Bichelsee-Balterswil TG in Fischeningen TG, Tochter des Bühler, Urs und der Bühler geb. Kern, Corinne.

20. April in Uznach-Schmelikon **Köchli, Julian Mario** von Bichelsee-Balterswil TG und Samenstrag AG in Rapperswil SG, Sohn von Köchli, Philipp Michael und der Köchli geb. Schmitz, Nicole Denise.

### Trauungen

#### • in der Gemeinde Getraute

03. April **Brunner, Heinz Ernst** von Winterthur ZH in Bichelsee-Balterswil und Brunner geb. **Müller, Monika Christine** von Winterthur in Bichelsee-Balterswil TG

#### • auswärts Getraute BürgerInnen von Bichelsee-Balterswil

08. April in Solothurn **Schneider, Reto Thomas** von Bichelsee-Balterswil in Derendingen SO und Schneider geb. **Känzig, Fabienne** von Bichelsee-Balterswil TG und Wiedlisbach BE in Derendingen SO.

23. April in Au SG **Eisenring, Roger** von Bichelsee-Balterswil TG in Au SG und Eisenring geb. **Eisenbart, Monika Christiane** von Au SG, Oberbüren SG und Bichelsee-Balterswil in Au SG.

### Todesfälle

#### • auswärts Gestorbene, BürgerInnen von Bichelsee-Balterswil

14. April in Schaffhausen **Hubmann, Hans** geboren 01. Juni 1924 von Bichelsee-Balterswil TG und Neuhausen a. Rheinfal SH in Neuhausen a. Rheinfal. Ehemann der Hubmann geb. Sauter, Elsbeth Hildegard.

23. April in Kreuzlingen TG **Würmli geb. Peyer, Luise Margrit** geboren, 31. März 1920 von Bichelsee-Balterswil TG in Kreuzlingen, verwitwet seit 27. Juli 1989

## Aus dem Gemeinderat

### Zusammenkunft mit Vertretern aus Gewerbe- und Industrie

#### 3. Juli 2003, 19.30 in der Bürgerhütte am Hackenberg

##### Programm:

1. Begrüssung Werner Huwiler
2. Wirtschaftsförderung (Regierungsräte Richtlinien 2004-2008)
3. Jugendarbeitslosigkeit / Lehrvertrag
4. Mitteilungen, Anliegen, Wünsche, Anregungen, Diskussion

Die Traktanden 2 und 3 werden durch Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer bestritten.

Anschliessend wird ein Apéro durch die Gemeinde Bichelsee-Balterswil offeriert.

Der Gemeinderat hofft, dass sich viele Personen in der Bürgerhütte einfinden – Schriftliche Einladung folgt.

### Zählung leerstehender Wohnungen vom Juni 2003

Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes der gesamten Schweiz. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik jedes Jahr die Zählung der leerstehenden Wohnungen durch.

Wir bitten Sie höflich leerstehende Wohnungen in unserer Gemeinde bis zum 5. Juni an das Gemeindeamtmannat, Auenstr. 6, 8363 Bichelsee zu melden.

### Definition Leerwohnungen

Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die als bauliche Einheit zur Unter-

bringung einer oder mehrerer Haushalte bestimmt sind, und die zum Zeitpunkt der Zählung ausschliesslich Wohnzwecken dienen.

Als Leerwohnung im Sinne dieser Zählung versteht man jede Wohnung oder jedes EFH, möbliert oder unmöbliert, welche(s) gleichzeitig den zwei folgenden Bedingungen entspricht:

Nicht besetzt, aber bewohnbar am 1. Juni 2004 ausgeschrieben zur dauernden Miete (mindestens für drei Monate) oder zum Verkauf.

### GEP Bichelsee-Balterswil

Die Schlussbesprechung über das Generelle Entwässerungsprojekt (GEP) hat stattgefunden. An dieser Besprechung waren F. Lier und K. Müller vom Amt für Umwelt, Richard Peter und Gregor Kretz von der Gemeinde, H. Weber vom Ingenieurbüro Hunziker AG und Rolf Stähli von Ingenieurbüro Frittschi und Ehrhardt anwesend. Das Projekt konnte mit geringen Verbesserungsmaßnahmen verabschiedet werden. Diese Massnahmen werden bereinigt.

### Einbürgerung

Durch den Beschluss des Grossen Rates vom 24. März 2004 ist Herr Wolfgang Mattmann, Sonnengutstrasse 3, 8363 Bichelsee das Kantonsbürgerrecht verliehen worden. Somit ist die Einbürgerung der Gemeinde Bichelsee-Balterswil vom 27. Mai 2003 rechtskräftig. Wir gratulieren recht herzlich.

### Zivilschutz / Schützenweg

Im Rahmen einer Zivilschutzübung soll der Schützenweg saniert werden. Olivier Widmer und Thomas Koch vom Zivilschutz haben den Weg besichtigt und sind zu-



versichtlich, dass der Weg in einen guten Zustand gebracht werden kann. Die Materialwahl steht noch aus.

### Tod im Biotop

Leider ist es nun schon mehrmals vorgekommen, dass das Brett vom oberen Teich herausgezogen wurde. Das ist möglicherweise lustig für die Person die es herauszieht. Wohl weniger Freude daran haben die Wassertiere und Pflanzen denen das lebenswichtige Wasser davon fliesst. – Vielen von ihnen droht der Tod.

Wir bitten alle, das Biotop im Renental so zu geniessen, wie es ist und keine Spielereien mit der Natur zu treiben.

*Für den Gemeinderat, Beat Weibel*



### Baugesuche / Bauanzeigen

Roland Fink	Abstellplatz/ Sitzplatzüberdachung, Grünastr. 6
Meuri Beat	Einbau 2 Dachfenster, Landstrasse 29, Ilaslen
Pfrunder Ismael + Elvira	Geräteschuppen, Im Tannenhof 3b, Ifwil
Martin Zuber-Kenel	Sonnenkollektor 5 m <sup>2</sup> , Lohacker 18, Balterswil
Alteco AG	Erweiterung Fabrikationsgebäude, Stockenstrasse 3, Balterswil
Luigi Simione	neues Kamin/ Einbau Kachelofen, Sonnengutstrasse 12, Bichelsee
Alteco AG	Velounterstand, 8 neue Parkplätze, Stockenstrasse 3, Balterswil
Büchi Felix	Anbau Autounterstand/ Einbau Dachfenster, Lohstrasse 11, Balterswil
Steinemann Oliver+Susanne	Wohngarten, Terrainveränderung, Sonnhaldenstrasse 9, Balterswil

## HANDÄNDERUNGEN

2. April 2004, **Bichelsee-Balterswil**, Grundbuch Nr. 4000, 1179 m<sup>2</sup> Land, Bichelsee, Wohlenen No. 14, Garage Nr. 801, Veranlassung: Veranlassung: Frau, Bally ZH, Hilt Scherzinger, Fachk. von... (text partially obscured)

2. April 2004, **Bichelsee-Balterswil**, Grundbuch Nr. 4000, 1179 m<sup>2</sup> Land, Bichelsee, Wohlenen No. 14, Garage Nr. 801, Veranlassung: Veranlassung: Frau, Bally ZH, Hilt Scherzinger, Fachk. von... (text partially obscured)

## ÖFFENTLICHE AUFLAGE

1. **Balken Zürich & Villingen/Schönbühl, WW - Wasserbau - Anlagen - Anpassung für die R. 11/11/11 (Oberwasserbau)**

1. Eine Broschüre für Vorhaben (BWL, 2004) über:

- gemäss Art. 14 Abs. 11 des Bundesgesetzes über die Wasserbau-Anlagen (BWA) vom 16. Dezember 1961 (SRG, Nr. 142.140);
- für die verbindliche Programmierung von öffentlichen Anlagen und im Rahmen des geltenden Verordnungsverfahrens folgende Vorlage:

**Schweizerische Eidgenossenschaft, S. 1. Balken Zürich & Villingen/Schönbühl, WW - Wasserbau - Anlagen - Anpassung für die R. 11/11/11 (Oberwasserbau)**

2. **Anpassung bestehender Anlagen**

- Einweisung gegen die Verbesserung technischer Vorrichtungen und Anlagen im Hinblick auf die Ausführung von öffentlichen Anlagen, beim Bauwesen (BWA) vom 16. Dezember 1961, Verordnung Nr. 142.140 Abs. 11 Ziffer 1;
- Wie auch die Vorschriften des Verordnungsverfahrens (VVF) (SRG) vom 16. Dezember 1961, Verordnung Nr. 142.140 Abs. 11 Ziffer 1;
- Die geltende Bundesgesetzgebung (SRG) vom 16. Dezember 1961, Verordnung Nr. 142.140 Abs. 11 Ziffer 1;
- Die geltende Bundesgesetzgebung (SRG) vom 16. Dezember 1961, Verordnung Nr. 142.140 Abs. 11 Ziffer 1;
- Die geltende Bundesgesetzgebung (SRG) vom 16. Dezember 1961, Verordnung Nr. 142.140 Abs. 11 Ziffer 1;

Die Aufgabefristen sind unter Berücksichtigung der Fristenüberschreitung gemäss Artikel 14 Abs. 11 des Bundesgesetzes über die Wasserbau-Anlagen (BWA) vom 16. Dezember 1961, Verordnung Nr. 142.140 Abs. 11 Ziffer 1.

**Anforderung: Politische Gemeinden, Artikel, Bichelsee-Balterswil und St. Gallen** gemäss Nr. 142.140 Abs. 11 des Bundesgesetzes über die Wasserbau-Anlagen (BWA) vom 16. Dezember 1961, Verordnung Nr. 142.140 Abs. 11 Ziffer 1.

## GROSSER RAT

1. **Kommunaler Budgetplan** - Ein Rat stimmt die Vorberatung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses an, die den Finanzplan (Mittel und Deckungsplan) aus dem Finanzplan des Kantons Luzern (Luzerner Kantonsrat) zu erheben wird. Die Kantonsregierung wird über die Vorberatung der Kantonsregierung informiert. Die Kantonsregierung wird über die Vorberatung der Kantonsregierung informiert.

18. **Minutenprotokoll** - 18.11.2004, Protokoll, städtischer Rat, Bichelsee-Balterswil, 18.11.2004, Protokoll, städtischer Rat, Bichelsee-Balterswil.

# Versammlungen vom 17. Mai 2004, 20:00 Uhr, Lützelurm Herzliche Einladung zur Mitbestimmung

**Am 17. Mai finden in der Turnhalle Lützelurm gleich drei Versammlungen statt.**

Das Trippe beginnt um 20:00 Uhr mit der Rechnungsabnahme der Volksschulgemeinde.

Anschliessend geht die letzte Spitex-Mitgliederversammlung nach der Fusion der Spitex-Organisationen von Bichelsee-Balterswil und Fischingen über die Bühne.

Als krönender Abschluss folgt die Versammlung der politischen Gemeinde mit Rechnungsabnahme und diversen Kreditbegehren.



VOLKSSCHULGEMEINDE BICHELSEE-BALTERSWIL



SPITEX  
Bichelsee-Balterswil

Die Einladungen mit Botschaft und Rechnungen sind allen Stimmberechtigten, bzw. Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden. Wir gehen an dieser Stelle nicht nochmals darauf ein.

**Dabei sein, heisst Mitbestimmung – die verantwortlichen Organe freuen sich auf eine gute Beteiligung.**

## Weitere Traktanden aus den Gemeinderatsverhandlungen

ARA Lützelurm, Schlussbesprechung GEP, Baureglement Änderungen von einzelnen Artikeln, Radweg Italen-Balterswil, Bachstrasse, Quartierpläne, Grünsmelstelle Rietwies, Vereinigung Bichelsee-Balterswil, Jugendförderung Unterstützungsbeiträge 2004, Operette Sirmach, Ehrung einer Persönlichkeit anlässlich des Neujahrs-Appé, Einbürgerungen, Offertenstellung für Botschaft an Versammlungen, Kurse und Delegationen, Bericht Rechnungsprüfungskommission,

Budgeteinhaltung 2004, Finanzkennzahlen, Schutzzonen der Wasserkorporationen, Gemeindeversammlungen, Pendenzen, Gemeindeförderung, Gesundheitsförderung, Pflegeheim Tannzapfenland, Asylbereich, Bauwesen, Bundesamt für Verkehr, Baugebiet Halgenmatt, CON-TEX Altkleidersammlung, Wildschaden, Agromarketing, NBB April, Froh im Loh, Fluglärm, diverse „Bettelbriefe“, Pro Zürcher Berggebiet, Wasserkorporation Niederwies-Hamburg

## SAFE-Projekt in der Lützelburg Bachforellen-Untersuchung als ETH-Dissertation

Seit November 2003 läuft in der Lützelburg ein Forschungsprojekt mit dem Ziel, die Populationsdynamik und die Reproduktion der Bachforellen zu untersuchen. Die Lützelburg ist eines von mehreren Gewässern, in denen die Auswirkungen von hormonaktiven Stoffen auf die Fische, insbesondere auf die Fortpflanzung der Bachforelle ermittelt werden soll. Das Projekt dauert bis Ende 2006. Um die Untersuchung nicht zu beeinflussen dürfen in dieser Zeit keine Forellen durch Besatz in die Lützelburg gelangen, wie das üblicherweise von den Fischerei-Pächtern sogar gefordert ist.

In der Studie werden zwei Kategorien von Flussstrecken untersucht: Strecken die von Abwässern aus der Kläranlage Aadorf belastet sind, sowie unbelastete Kontrollstrecken. Der Vergleich von belasteten und unbelasteten Strecken erlaubt es zu

beurteilen, ob und wie sich Abwässer auf die Bachforellenpopulation auswirken. Insgesamt werden sechs Teilstrecken entlang der Lützelburg untersucht, wobei drei Strecken oberhalb und drei unterhalb der ARA liegen. Die Strecken weisen eine Länge von jeweils rund 250 Meter auf und sind für den Flussabschnitt charakteristisch. Eine Strecke ist der Abschnitt zwischen Zusammenfluss Itaslerbach und Sägerei Brühwiler in Balterswil.

Die Fischfauna wird durch das Abfischen in regelmässigen Abständen (3 bis 4 mal pro Jahr) untersucht. Dazu finden in den Wintern 2004/05 und 2005/06 Erbrütungsversuche statt. Daneben wird jeweils die Wasserqualität (vor allem in bezug auf das Vorkommen von hormonaktiven Substanzen) und Charakterisierung des Lebensraums der Fische festgehalten.

Als Einstimmung auf die Projektwoche der Primarschule Traber, Bichelsee, welche unter dem Titel „Musik, Instrumente, Klänge“ stand, kamen alle Schüler der Volksschule in den Genuss einer besonderen Vorführung: Der Degersheimer Oliver Lütlin entführte sie mit selbst gebauten Klangkörpern aus natürlichen Materialien in eine geheimnisvolle Welt. Aus hohlen Bäumen stellt Lütlin immer wieder neue, multifunktionale Instrumente her. Der Walbaum zum Beispiel, ein innen ausgefalter Ahornstamm ist mit Klaviersaiten bespannt, enthält zwei Schlitztrommeln, eine indische Tambura und eine afrikanische Kalimba. Erstaunlich die Vielfalt der Klänge, die sich mit einem solchen selbst gebauten Instrument erzeugen lassen. Ein dumpfer Basston, einem Donnerschlag ähnlich, erzeugt die Mammutbaum-Trommel, deren Durchmesser 1,5 Meter beträgt. Auch dies sei ein Baum, der in der Schweiz gewachsen sein und mit einem frischen Rindsfell überzogen wurde. Zwischen durch veranstaltete Oliver Lütlin mit den Schülern ein richtiges Waldkonzert. Sie erhielten verschiedenste Perkussions-Instrumente zugeteilt und durften auf sein Zeichen loslegen. Bald schon erfüllte das Lachen einer Möwe, strömender Regen und das Quaken von Fröschen die Bichelseer Turnhalle.

## Oliver Lütlin begeisterte nicht nur die Schulkinder Wenn Bäume erklingen



FOTOS: THOMY BERTOLF



## Einladung zu den Besuchstagen

Am 15. Mai und im Traberschulhaus Bichelsee, sowie im Oberstufenzentrum auch am Montag, 17. Mai stehen die Schulzimmertüren besonders weit offen für Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Bevölkerung.

Setzen wir uns allgemeinen Trends entgegen und bringen allen unseren Schülern und Lehrern, gleich welcher Stufe, die gleiche, grosse Wertschätzung entgegen und besuchen sie während der Besuchstage und bekunden damit unsere Interesse an ihrem Tun.

### Bichelsee, Schulhaus Traber und Kindergarten

**Samstag, 15. Mai** Kindergarten und 1. Klasse 08:45 - 11:00  
 2. bis 6. Klasse 08:00 - 11:00  
*Kaffee- und Gipfelpause* 09:30 - 10:00

**Montag, 17. Mai** gemäss Stundenplan

### Balterswil, Schulhaus Rietwies und Kindergarten

**Samstag, 15. Mai** Kindergarten bis 6. Klasse 08:00 - 11:00  
*Kaffee- und Gipfelpause* 09:30 - 10:00

### Lützelmurg, Oberstufe

**Samstag, 15. Mai** 08:00 - 11:00  
*Apéro* ab 11:00

**Montag, 17. Mai** gemäss Stundenplan

## Kursprogramm für Erwachsene und Jugendliche

### Steinmosaikkugeln

Unser erster Kurs war ein voller Erfolg. Nutzen auch Sie die Gelegenheit ein Schmuckstück für den Garten herzustellen. Sie haben am 16./18. Juni 19.00 – 22.00 Uhr die Möglichkeit dazu.

Herstellen von Schalen, Platten und Gefässen in verschiedenen Techniken. Anmelden kann man sich noch bis am 14. Juni für den **Töpferkurs**

Vom 7. Juli 13.30 – 16.30 Uhr und 8. Juli 09.00 – 12.00 13.30 – 16.30 Uhr  
 Muster sind im Glaskasten Eingang Schulzentrum ausgestellt.

Der **Wachsschalen-Kurs** findet zwar erst am 26. Aug. von 14.00 – 17.30 Uhr statt angemeldet sollten Sie bis spätestens am 1. Juli sein.

### Anmeldungen an:

Margot Rechsteiner 071 971 24 51 (Tel/Fax)  
 oder per Email: mar.rech@bluemail.ch (Bitte als Betreff: Kurse)





## Projektwoche im Trabersschulhaus Bichelsee Allen die eigenen Instrumente



## Besuch in der Musikschule Bichelsee-Balterswil Musikschulen verbindet Altersstufen und soziale Schichten

BRUNO MEILE – Musik verbindet alle Altersstufen und alle sozialen Schichten. Die goldenen Schätze des Tonreiches sind dazu angetan, die Seele des Menschen zu beeinflussen und das Edle in ihm zu wecken. Viele Sprachen und Kulturen finden sich in der Harmonie der Musik zusammen. Dies trifft sicher auch in der Zusammensetzung des Lehrkörpers in der MBB zu.

Yiannis Papayiannis ist zuständig für die Ausbildung der Gitarrenschülerinnen und Schüler, aber auch für Saxophonistinnen und Saxophonisten. Trotz seiner griechischen Abstammung versteht er es ausgezeichnet, mit seinen 15 Schülerinnen und Schülern in Deutsch zu kommunizieren und ihnen die notwendigen musikalischen Begriffe gut verständlich beizubringen.

### Heute: Das Spiel auf der Gitarre

Gitarre darf sicher als DAS Modeinstrument bezeichnet werden. Es gibt sie in verschiedenen Ausführungen, vom gewöhnlichen Laieninstrument bis zum Künstlerobjekt. Die Griffe in den Saiten bleiben aber immer die gleichen. Sehr viele moderne Bands können auf dieses Instrument nicht verzichten zumal der Ton dort elektronisch verstärkt werden kann und so dank moderner Technik Sound in vielen Variationen erreicht werden kann – vom wohlklingenden Säuseln bis zum Discobüblichen Fortissimo.

Als erste Schülerin bei meinem Besuch erschien Katja. Sie spielt auf diesem Instrument bereits seit bald acht Jahren. Mit Yiannis Papayiannis zusammen wagte sie sich in Melodie und Rhythmus an ein anspruchsvolles Werk. Ruhig und einfühlsam erklärte ihr der Lehrer die notwendigen Kunstgriffe.



*Katja Oehler  
begleitet von Musiklehrer Yiannis  
Papayiannis*

Nach Katja erschienen die noch sehr jungen Cornelia und Denise. Damit die Haltung ihrer Instrumente stimmte, bedienten sie sich eines Hilfsmittels, nämlich eines kleinen Schemelchens zum höher Lagern des einen Fusses oder Beines. Unter der Anleitung ihres Lehrers übten sie sich im Abspielen verschiedener Tonleitern und Akkordgriffen. Wenn auch nicht immer jeder Griff auf Anhieb gelang, auch hier gilt die alte Weisheit: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Alex Oggier, der ehemalige Präsident des eidg. Musikverbandes antwortete einmal auf die Frage: Was ist Musik? «Musik ist ein akustisches Phänomen für den Prosaiker, ein Problem von Melodie, Harmonie und Rhythmus für den Musiker, sie ist das Flügelbreiten der Seele, das Erwecken und Erfüllen von Träumen und Sehnsüchten.»

Wer selber gerne musizieren möchte sei daran erinnert, dass am 8. Mai im Oberstufenzentrum eine Instrumentenberatung stattfindet, verbunden mit vielen Informationen durch Musiklehrkräfte.

## Generalversammlung der Wasserversorgung Balterswil Aufnahme von Verhandlungen für Regionale Wasserversorgung

**BRUNO MEILE – Auf Einladung des Vorstandes versammelten sich die Hausbesitzer, welche an das Netz der Wasserversorgung Balterswil angeschlossen sind, am 3. Mai im Restaurant Linde in Balterswil. Nebst den statutarischen Traktanden, welche ohne Wortbegehren in Minne passierten, vermochte das Thema «Grundwasserfassung Balterswil», welche vom Kanton zur Stillelegung empfohlen wurde, eine sehr engagierte und zum Teil auch emotionale Diskussion auszulösen.**

Unter dem Vorsitz von Präsident Alex Thalmann, der die 24 stimmberechtigten freundlich willkommen hiess, nahm die Versammlung Kenntnis von Protokoll, Jahresbericht und Rechnung. In seinem Jahresbericht streifte Präsident Alex Thalmann kurz das sehr arbeitsintensive Geschäftsjahr 2003. Sehr viel Mehrarbeit brachte der trockene Sommer und die vielen Diskussionen betreffend der Schutzzonen bei den Wasserfassungen. Wegen Wassermangel mussten von der Dorkorporation Bichelsee über 10'000 m<sup>3</sup> Wasser bezogen werden. Erfreulich sei gewesen, dass der Aufruf zum Wassersparen nicht ungehört verhallt sei. Wer ein Leck in den Leitungen feststelle, soll dies unverzüglich einem Vorstandsmitglied oder dem Präsidenten melden. Schliesslich dankte er allen Funktionären, insbesondere der Kassierin Sybille Baumberger für die allzeit gute Zusammenarbeit.

### Rechnung und Budget ausgeglichen

Rechnung und Budget wurden anschliessend von Sybille Baumberger gut verständlich erläutert und in der Abstimmung

genehmigt. In der Bestandesrechnung wird ein Verwaltungsvermögen von 586 242 Franken ausgewiesen während das Eigenkapital 119 658 Franken beträgt. Die laufende Rechnung schloss mit einem Mehraufwand von 313 Franken sehr ausgeglichen ab. Das Budget 2004 rechnet ebenfalls mit einem Aufwandsüberschuss von rund 250 Franken bei erhofften Abschreibungen von rund 34 000 Franken.

### Pumpwerk Balterswil – wie lange noch?

Das an der Itaslenstrasse gelegene Grundwasserpumpwerk wirft schon seit Jahren Fragen auf. Der auf dem Umgelände jahrelang betriebene Autofriedhof und die ehemalige Kleinkaliberschussanlage daneben dürfte nach Meinung vieler Sachverständiger den Boden mit allerhand Stoffen belastet haben. Trotzdem waren aber regelmässige Wasserproben einwandfrei und nie beanstandet worden. Das kantonale Wasserwirtschaftsamt empfiehlt aber der Korporation umgehend nach neuen Lösungen zu suchen. Für Notfälle bestehe aber bereits ein Vertrag mit der Dorkorporation Bichelsee, teilte der Präsident mit.

In der Diskussion ging es darum, mit der regionalen Wasserversorgung Hinterthurgau oder mit der Korporation Fischingen unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen und das Ergebnis dem kantonalen Amt zu melden. Die Grundwasservorkommen im Gebiet Fischingen - Dussnang - Oberwangen und Bichelsee seien reichlich und würden den Bedarf für das Gebiet des Netzes Balterswil vollauf abdecken. Die frei gegebene Diskussion wurden unter anderem Fragen gestellt zu den zu erstellenden grösseren Schutzzonen. Das



Alex Thalmann

bestehende Bauland werde entwertet und geplante Bauvorhaben behindert. Gefährlich wäre es auch, wenn man im Umgelände beim Pumpwerk jetzt Grabungen vornehmen würde, sie könnten sich kontraproduktiv auswirken, meinte ein Votant. Der Grundtenor in der Diskussion gipfelte immer wieder in der Feststellung, dass das Wasser eines unserer wichtigsten Güter sei und man diesem lebenswichtigsten Element unbedingt die grösste Aufmerksamkeit schenken müsse. Aber auch die Frage, ob wir nicht zu viele Vorschriften hätten, wurde aufgeworfen. Bevor zur Frage betreffend die Schliessung der Anlage abgestimmt werden konnte, erklärte der Präsident, dass die Konzession für den Weiterbetrieb der Anlage noch für fünf Jahre oder bis zu einem allfälligen Eintritt eines Schadenfalles laufe.

#### Verhandlungen zugestimmt

Die Abstimmung zur Aufnahme von Verhandlungen mit der regionalen Wasserversorgung Hinterthurgau oder mit Fischingen ergab 23 Ja gegen ein Nein. Damit haben die Stimmberechtigten für die Sicherheit ihrer Wasserversorgung einen mutigen Schritt in die richtige Richtung getan. Unter Verschiedenem erklärte der Präsident, dass der Vertrag mit der Gemeinde betreffend der Versorgung aller Haushalte neu überarbeitet wurde und einige Neuerungen enthalte. Darüber musste nicht abgestimmt werden. Für das periodische Reinigen des Dorfbrunnens in Ifwil habe sich erfreulicherweise ein Neuzuzüger, nämlich Willi Laich, zur Verfügung gestellt. Die Versammlung dankte es ihm mit spontanem Beifall.

## Sitzung der Office-Gemeinschaft Vereinsdelegierten Gründung einer Vereinsgemeinschaft beschlossen

**BEAT IMHOF – Eine ausserordentliche Versammlung der Vereinsdelegierten am 31. März 2004 die Aufhebung der Officegemeinschaft und Überführung in eine Vereinsgemeinschaft beschlossen**

Die Vereinsdelegierten waren sich diesmal schnell einig. Die Strukturen um die so genannte Officegemeinschaft sollen geklärt, und ein Neuanfang unter dem Namen «Vereinsgemeinschaft Bichelsee-Balterswil» in Angriff genommen werden. Haupttraktandum war die Verabschiedung von Statuten, in welchen Sinn und Zweck sowie Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe geregelt sind. Die Vereinigung umfasst alle Vereine der Gemeinde Bichelsee-Balterswil, welche daran interessiert sind. Sie sollen so gegenüber Schule und politischer Gemeinde ihre Anliegen gemeinsam vertreten können. Weiter finden

innerhalb der Gemeinschaft Absprachen statt in Bezug auf gemeinsame Anlässe, Vereinsempfänge, Anschaffungen von Material, Raumbedarf oder Anschaffungen die den Vereinen sowie der Allgemeinheit dienen.

Auch die Mitglieder der ersten Kommission wurden bereits bestimmt. Ihre erste Aufgabe wird sein, die Verhandlungen mit der Schulbehörde betreffend dem Inventar der Officegemeinschaft zu führen. Weiter wird sie eine Gründungsversammlung einberufen, an welcher die ehrwürdige Officegemeinschaft endgültig zu Grabe getragen werden soll.

Als erster Präsident wurde Felix Büchi von der Musikgesellschaft Eintracht bestimmt, als erster Aktuar Richard Tremli vom Männerchor Balterswil und als erster Kassier Patrik Hubmann vom Turnverein Balterswil.



Erster Präsident: Felix Büchi



Erster Aktuar: Richard Tremli

## 20 Kinder feierten die erste heilige Kommunion Gottes Liebe ist wie die Sonne

MARIE-THERES BRÜHWILER – Für zwanzig Kinder aus der katholischen Pfarrei Bichelsee war der vergangene Sonntag ein ganz besonderer Freudentag; die Drittklässler durften nach einer intensiven Vorbereitungszeit zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

«Der heutige Tag ist nicht nur für die Kinder, die heute erstmals Jesus im Brot empfangen dürfen ein Freudentag, sondern für



die ganze Pfarrei ein Festtag», begrüsst Pfarreileiter Oswald Betschart. Für einmal entschied sich Katechetin Gunhild Wälti, die die Kinder mit viel Liebe auf den grossen Tag vorbereitete, für

das Thema Sonne. Ein Thema, dass die Kinder sichtlich zu begeistern wusste. Die Begeisterung weitete sich schnell aus und in der mit zahlreichen Sonnen geschmückten, bis zum letzten Platz besetzten Pfarrkirche strahlten die Sonnenstrahlen in alle Winkel. Gottes Liebe sei wie die Sonne,

sie leuchte immer für die Menschheit; die Kinder fassten ihre Gedanken zur Sonnensymbolik in äusserst treffende Worte. Oswald Betschart sprach vom grössten Geschenk der Liebe und davon, dass es gelte, dieses Geschenk immer wieder mit anderen zu teilen. «Von uns sollen immer wieder wärmende Strahlen ausgehen», so der Pfarreileiter. So wegweisend die Worte von Oswald Betschart, so eindrücklich auch die Messegestaltung von Pfarrer Walter Rieser.

### Bewegende Momente

Nachdem sich die Kinder sich unter der grossen selbstgebastelten Sonne zum Lied «Gottes Liebe ist wie die Sonne», im Kreise gedreht und in den Fürbitten ihre Wünsche und Hoffnungen zum Ausdruck gebracht hatten, versammelten sich die Erstkommunikanten in einem Kreis um den Altar, um erstmals die heilige Kommunion zu empfangen. Sichtlich bewegt empfingen die Kinder das Brot. Gunhild Wälti durfte für ihre engagierte Arbeit einen herzlichen Applaus entgegennehmen, und die elf Knaben und neun Mädchen wurden von ihren Eltern mit selbst genähten Kuschelsoffen und von der Kirchgemeinde mit gesegneten Kreuzen überrascht. Die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee empfing die Erstkommunikanten mit fei-



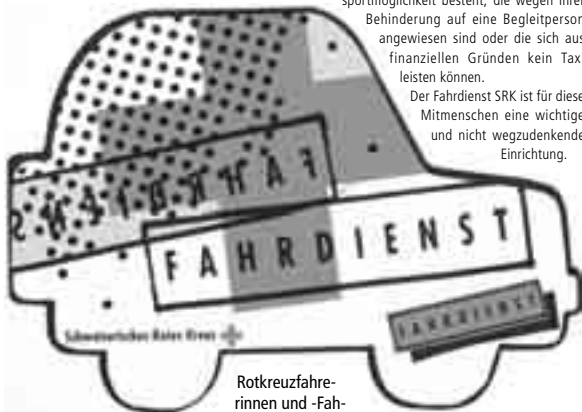
erlichen Klängen; und ganz zum Thema passend machten auch die Regenwolken den Sonnenstrahlen Platz.

Foto oben:

Pfarreileiter Oswald Betschart, Pfarrer Walter Rieser und Katechetin Gunhild Wälti freuen sich mit den zwanzig Erstkommunikanten Links: «Gottes Liebe ist wie die Sonne», so die Botschaft der Erstkommunikanten und ihrer Katechetin Gunhild Wälti

## Mit Freiwilligenarbeit üben Sie eine sinnvolle und bereichernde Tätigkeit aus.

Sind auch Sie bald im Dienste des Roten Kreuzes unterwegs? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an **Heidi Imhof, Hauptstr. 47, 8362 Balterswil, Telefon 071 971 32 74.**



### Freiwillige im Fahrdienst SRK leisten wertvolle humanitäre Arbeit.

Die Tätigkeit als Rotkreuzfahrer steht Frauen und Männern jeden Alters mit gültigem Führerschein und eigenem Fahrzeug offen. Das Rote Kreuz bietet eine sorgfältige Einführung, Begleitung und Weiterbildung.

### Rotkreuzfahrerinnen und -Fahrer

sind Leute, die soziale Verantwortung gegenüber Mitmenschen wahrnehmen ... Sie stellen für die Fahrten ihre Freizeit und ihr Privatfahrzeug zu Verfügung, begleiten die Benützerinnen und Benützer zum vereinbarten Termin und bringen sie wieder sicher nach Hause. Sie sind in ihrer Entscheidung frei, wann und wie oft sie Einsätze übernehmen wollen. Für ihre Fahrten im Dienste der Allgemeinheit sind Rotkreuzfahrerinnen und Fahrer beim SRK versichert (Vollkasko, Unfall, Haftpflicht, Bonusverlust). Sie erhalten eine Spesenentschädigung für Auto und Benzin

### Für ältere, behinderte oder kranke Menschen kann ein Arzt- oder Therapie-termin zu einem schwierigen Unterfangen werden.

Der Fahrdienst SRK steht Menschen offen, die wegen ihrer Behinderung nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, für die im Verwandten- oder Bekanntenkreis keine Transportmöglichkeit besteht, die wegen ihrer Behinderung auf eine Begleitperson angewiesen sind oder die sich aus finanziellen Gründen kein Taxi leisten können.

Der Fahrdienst SRK ist für diese Mitmenschen eine wichtige und nicht wegzudenkende Einrichtung.

WIR HEISSEN SIE AM **MITTWOCH, DEN 26. MAI 2004** HERZLICH WILLKOMMEN

ZUR WAHLFEIER UNSERES GEMEINDEAMMANNS

**RICHARD PETER**  
ZUM GROSSRATSPRÄSIDENTEN

16.30 EMPFANG DES GROSSRATSPRÄSIDENTEN AN DER STICKEREISTRASSE, BALTERSWIL  
18.00 APÉRITIV AUF DEM PAUSENHOF DES SCHULZENTRUMS LÜTZELMURG

GEMEINDERAT  
DER POLITISCHEN GEMEINDE BICHELSEE-BALTERSWIL



## Herzliche Einladung

zur

# TLF – Taufe

(Vorstellen und Einweihung des Tanklöschfahrzeugs)

## Samstag, 8. Mai 2004

Feuerwehrdepot, Schulzentrum Lützelmurg

### Programm

- 10:30 Uhr Apéro
- 11:00 Uhr Begrüssungen
- 11:30 Uhr Demonstration, Taufe
- 12:00 Uhr Mittagessen (Spatz, Grill)
- 13:30 Uhr Ausstellung

Die Feuerwehr freut sich über Ihr Interesse und Ihre Anwesenheit





# Muttertagskonzert Sonntag, 9. Mai 10:00 Uhr

## Schulhausplatz Bichelsee

Musikgesellschaft Eintracht

Ausstellung Gemeindeganzlei Skizzen, Zeichnungen, Entwürfe  
Horst Pietrowski, Duggisholz, Bichelsee

### Vernissage am Freitag, 4. Juni 2004, 18.30 Uhr

Vor der endgültigen Ausführung eines Bildes stehen vielfältige Arbeiten, die man Malentwurfsarbeiten nennen kann. Zu diesen Tätigkeiten zählt man: zeichnen, plastische und räumliche Kompositionen, flächiges Gestalten in hell - dunkel, Farbe usw. Meine Arbeiten im Gemeindehaus Bichelsee-Balterswil zeigen einen kleinen Ausschnitt dieser Vorarbeiten. Kein Verkauf.

Horst Pietrowski  
Mal und Zeichenschule Bichelsee  
Telefon 071 971 41 88

Öffnungszeiten: Di 14.00-16.00h  
Mi 09.00-11.00h  
Mi 14.00-16.00h  
Kinder Fr 09.00-11.00h  
Vorbereitung Schule für Gestaltung  
Sa. 09.30-11.30h





## Internationales Bogenturnier am Hackenberg

Auffahrt Donnerstag, 20. Mai 2004

Start und Ziel bei der Hackenberghütte, Start 10.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und lernen Sie diesen faszinierenden Sport kennen. Konzentration, Ausdauer, Kraft und gutes Augenmass entscheiden über Sieg oder Niederlage. Es schiessen Bogenschützen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

- Grosse Festwirtschaft
- Glücksschiessen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Big Rock Longbow and friends**  
Thomas Muggli, Urs und Rolf Züllig



## Familienkreis: 13. Juni reservieren für Familienausflug in die Hackenberghütte

Wir möchten einen schönen Sonntag miteinander verbringen. Jeder nimmt die Getränke und die Verpflegung selber mit. Grillfeuer, Kaffee und Kuchen werden durch den Familienkreis organisiert. Vielleicht hat jemand noch eine tolle Idee, was man im Wald alles spielen kann. Gute Ideen bitte gleich mitbringen!

Wann Sonntag 13. Juni 04

Zeit ab 10.30 Uhr bis ??

Wo Hackenberghütte Balterswil

Wer Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen.– Der Ausflug findet nur bei schönem Wetter statt. Bei Fragen oder unsicherer Witterung gibt Irène Christen (Tel: 071/ 970 04 84) gerne Auskunft.



Wir freuen uns auf einen gemächlichen und spielreichen Sonntag mit vielen Familien.

*Familienkreis Bichelsee-Balterswil*

**Schnuppernachmittag**  
Aufpassen! Alle kleinen Kindergärtler sind am **Sonntag, 15. Mai** sind herzlich eingeladen bei dem **Anschluss der Jungtiller Bichelsee** heimisch zu sein.  
Dabei gibt es eine spannende Geschichte zu hören und auch  
Tiere zu sehen. **14.00 Uhr** bis zum Kindergarten (17:00) am Hackenberghütte Bichelsee.  
**Um 16.00 - 17.00 Uhr** sind auch die Eltern für eine **Info-Stunde** da.  
Weitere **Auskünfte** erfragen gerne  
Christen Irène, Bichelsee  
071/ 970 04 84

## Volksschule zu Besuch im Paketpostzentrum

Donnerstag, 3. Juni 2004  
Besammlng 20:00 Uhr  
bei der Post Balterswil

Anmeldung an Peter Rottmeier, 071 971 11 10  
schulleitung@bichelsee-balterswil.ch

Schützengesellschaft Balterswil-Iffwil

## Datumverschiebung der Obligatorischen Übung

vom 4. Juni auf  
**neu Freitag, 13. Juni 2004**





**Frauen-Begägnungs(Z)Morgen**

**2. Juni 2004**

"Znünngele" ab 9.00 Uhr  
 (Mit Händchen ab 9 Uhr an)  
 -alter Bräutestempel des Traditions-Instituts-  
 Wie schmeckt auch gerne 5x Kofel dort steht in Gratzhof

**Referat 9.30 bis ca. 10.15 Uhr**  
 (Ausklang bis 11.00 Uhr)

Im Saal der Firma Leutenegger  
 Webereistrasse 2, Bichhehe

**Ein Leben als Frau  
 zwischen Brasilien  
 und der Schweiz**

**Die Referentin, Ursula Roggensinger**

- verheiratet, 3 Kinder
- Lehrerin
- seit 1998 wohnt sie im schönen Staat im Nordosten Brasiliens in Piauí
- leitet den Aufbau einer evangelischen Schule

bedenken ist herzlich  
 willkommen!

Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Beruf: \_\_\_\_\_  
 Familienstand: \_\_\_\_\_  
 Kinder: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_



# Balterswiler Oberstufen-



## Unihockeyturnier



Datum:	<b>Samstag, 19. Juni 2004</b>
Ort:	Turnhalle Lützelburg, 8362 Balterswil
Organisator:	Jugendverein Bichelsee-Balterswil
Spielbeginn:	16.00 Uhr
Alter:	Oberstufenschüler/innen (7. - 9. Klasse)
Spielerzahl:	Jede Mannschaft besteht aus mindestens vier Spielern (ein Torhüter, drei Feldspieler), die während des Spiels ausgewechselt werden dürfen.
Ausrüstung:	Einheitliches Tenue ist erwünscht, aber nicht notwendig. Es können eigene Unihockeystöcke verwendet werden. Falls gewünscht, können vom Veranstalter auch Schläger zur Verfügung gestellt werden (bitte bei der Anmeldung vermerken)
Turniereinsatz:	Fr. 50.- / Mannschaft. Zu bezahlen am Turniertag VOR dem ersten Spiel der Mannschaft.
Anmeldung:	Brieflich per A-Post mit untenstehendem Talon oder per e-mail an die Auskunft, mit Angabe von Mannschaftsname, Adresse und Tel. des Mannschaftsführers.
Anmeldeschluss:	Freitag, 4. Juni 2004 (Datum des Poststempels)
Auskunft:	Anmeldung, Informationen und weitere Ausschreibungen bei Bruno Huldli, Stiegackerstrasse 6, 8362 Balterswil ☎ 071 / 971'25'83
Besonderes:	Weitere Weisungen wie Spielplan und Regeln folgen in der Woche vor dem Turnier.

### Anmeldung Hinterthurgauer Schüler-Unihockeyturnier Samstag, 19. Juni 2004

Teamname: .....

Für Zustellung des Spielplanes: Name:.....

Adresse: ..... Telefon:.....

Wir wünschen vom Veranstalter .....(0-4 pro Team) Unihockeystöcke.

(Bis 4. Juni 2004 senden an: Bruno Huldli, Stiegackerstr. 6, 8362 Balterswil)

## Aus dem Lokalen Sportnetz Bichelsee-Balterswil Der „Move for Health“ – Tag rückt näher

**DANIEL BANGERTER – Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zelebriert seit 1950 jedes Jahr am 7. April den Weltgesundheitstag, mit dem Ziel, aktuelle Gesundheitsthemen zur Sprache zu bringen. Zugleich dient der Tag als Startschuss für diverse Projekte und Aktivitäten.**

Seit dem grossen Erfolg des Weltgesundheitstages 2002 mit dem Titel «Move for Health» (Bewegen für Gesundheit), empfiehlt die WHO ihren Mitgliedsstaaten, jährlich am 10. Mai einen «Move for Health Day» zu begehen. Als idealer Ansprechpartner für die Umsetzung dieser Empfehlung gelangte das Baspo (Bundesamt für Sport) an die Verantwortlichen der ersten lokalen Sportnetze der Schweiz.

### **Bewegung beim täglichen Einkauf**

«Move for Health» in Bichelsee-Balterswil Im Lokalen Sportnetz Bichelsee-Balterswil sollen die drei Partner Schule, Gemeinde und Vereine über das Motto «Bewegung für die Gesundheit» in der Woche vom 10. Mai 2004 bewegt und aktiviert werden.

Im Bereich der Gemeinde sieht der Organisator eine Aktion vor, welche die Bedeutung der alltäglichen Bewegung vor Augen führen soll und diese fördert. Verknüpft damit ist eine Tätigkeit, die in der Schweiz in letzter Zeit eine unheimliche Beliebtheit erlangt hat – nämlich das Punkte sammeln.

In Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Läden können demzufolge in der Woche vom 10. bis 15. Mai alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bichelsee-Balterswil beim Einkauf Punkte sammeln, sofern dies zu Fuss oder mit dem Fahrrad geschieht. Als Belohnung für die Teilnahme dieses «bewegten» Einkaufens winken Gutscheine im Werte von total 200.- Franken.

In den Schulen und in den Vereinen wird das Thema ebenfalls aufgenommen und auf eine kreative Art umgesetzt. Die Art und Weise wird vorverhandelt aber noch nicht kommuniziert.

Wir hoffen, dass die Bevölkerung den Ideen des Lokalen Sportnetzes weiterhin offen und positiv gegenübersteht und freuen uns jetzt schon auf diese bewegte Woche im Mai.

### **In diesen Geschäften können sie Punkte sammeln :**

Raiffeisenbank, Bichelsee  
Poststellen, Bichelsee und Balterswil  
VOLG, Bichelsee und Balterswil  
Metzgerei Peter, Balterswil  
Bäckerei Andres, Balterswil  
BlumenAtelier, Bichelsee  
Büro-Center Kummer, Balterswil

## FDP Ortspartei Bichelsee-Balterswil bei KNF Neuberger «Wir bewegen» als Firmenmotto

**REGULA TRAXLER – Kürzlich war die FDP auf Einladung von Vorstandsmitglied Thomas Muggli und seiner Frau Claudia zu Gast bei der in Balterswil ansässigen KNF Neuberger (Schweiz) AG.**

Mit berechtigtem Stolz stellte Geschäftsführer Thomas Muggli das Unternehmen anhand einer kurzen Präsentation vor. Die interessierten Zuhörer wurden über die Firmenstruktur der 1979 in Balterswil gegründeten Schweizer Tochter dieses international tätigen Konzerns informiert und erhielten einen Überblick über das breite Anwendungsgebiet der im Sortiment befindlichen Pumpen. Wer hätte gedacht, dass sich die Einsatzfelder von der Forschung über die Kosmetik bis in die Auto- und die Luftfahrtindustrie und sogar in den Verteidigungsbereich und die Kernkraft-Industrie bewegen? So kommen die von KNF Neuberger vertriebenen Produkte u. a. beim Absaugen und Umpumpen von Gasen und Flüssigkeiten in Labors, bei der Abgas- und Rauchgasanalyse, in Blutdruckmessgeräten, in der Medizintechnik, bei der Vakuum-Destillation und -Verdampfung usw. zum Einsatz.

### Systembau als Spezialität

Die KNF Neuberger (Schweiz) AG stellt selber keine Pumpen her. Ihre Spezialität ist jedoch der Systembau, d.h. die Montage der Pumpen nach kundenspezifischen Wünschen zusammen mit Steuerungen, Ventilen, Abscheidern, Verschläuchungen und anderen Komponenten zu fertig montierten Systemen. Auch die Wartung und die Reparatur defekter Pumpen sind eine Leistung, welche die Kunden schätzen. Das Unternehmen beschäftigt in Balterswil 15 Mitarbeiter. Unter dem Motto ‚Wir

bewegen‘ setzen sie alles daran, die Wünsche ihrer Kunden zu erfüllen.

Es folgte eine anschauliche Demonstration verschiedener Pumpen durch den Betriebsleiter, Rudolf Blatter. Er zeigte das Umpumpen von Flüssigkeiten und erklärte u. a. das Prinzip der Membranpumpe, das Erzeugen eines Vakuums und die schonende Destillation einer Flüssigkeit. Zum Schluss waren die Teilnehmer zu einem Apéro eingeladen, bei dem sie sich ange-regt über den Anlass unterhielten.

Die Mitglieder der FDP Bichelsee-Balterswil danken Thomas und Claudia Muggli für ihre Gastfreundschaft und wünschen der KNF Neuberger zum 25-jährigen Geschäftsjubiläum viel Glück und für die Zukunft weiterhin Erfolg.





**Groovy**  
Öffnungszeiten  
Mai/Juni 04

Freitag	7.5.	18.30-23	Musical Stamp Treff geschlossen
Freitag	14.5.	19-22	Konzert «Four aces» Disco offen
Mittwoch	2.6.	19-21	offen
Freitag	4.6.	19-22	offen
Samstag	19.6.	13-19	Unihockeyturnier

## Geschicklichkeitsfahren der Feuerwehr Erstmals mit zwei Fahrzeugen dabei



Angehörige der Balterswiler Feuerwehr nahmen das Geschicklichkeitsfahren der Münchwiler Feuerwehr zum Anlass, die erworbenen Fahrkünste mit dem eigenen Tanklöschfahrzeug zu demonstrieren. Trotzdem das neue Fahrzeug erst kurz im Einsatz steht, holten sich einzelne Fahrer erstaunlich wenige Punkte.

Die Fahrer des Atemschutzfahrzeugs holten sich in der Kategorie Kleinfahrzeuge gewohnt gute Resultate – ihnen allen voran für einmal Kommandant Markus Hubmann.

*Mannschaft vor TLF (vlnr.):  
Bernhard Koch, Markus Hubmann, Michael Hug, Martin Imhof, Stefan von der Meer, Edi Zuberbühler, Niklaus Imhof, Kilian Schwager und Josef Schrackmann.*

### Ranglistenauszug Kleinfahrzeuge (67 Startende)

- 11. Markus Hubmann
  - 18. Niklasu Imhof
  - 19. Kiliam Scjwager
  - 50. Walter Ramseier
  - 53. Alex Specker
- Mannschaft: 5. von 12

### Ranglistenauszug TLF (101 Gestartete)

- 15. Bernhard Koch
  - 29. Martin Imhof
  - 62. Josef Schrackmann
  - 66. Stefan von der Meer
  - 70. Edi Zuberbühler
  - 79 Michael Huber
- Mannschaft: 12. von 18.

*Markus Hubman kann sich als einer der Ersten am grossen Gabentisch erfreuen.*

## Turnveteranengruppe beim Jassturnier Frühjahrsversammlung der ehemaligen Aktivturner

**BRUNO MEILE – Am Samstag 24. April trafen, sich ehemalige Aktivturner aus Balterswil und Eschlikon zu ihrer diesjährigen Versammlung in der «Linde» Balterswil. Um dem anschliessenden Jassturnier genügend Zeit einzuräumen wurden die statutarischen Traktanden bereits um 13:30 Uhr in Angriff genommen. Unter dem Vorsitz von Obmann Alois Leutenegger passierten die Jahresgeschäfte bei den 18 Anwesenden in Rekordzeit.**

Gemeindeammann Richard Peter, selber ein Turnveteran, beehrte seine Kameraden mit dem Besuch des geschäftlichen Teiles um nachher die jungen Turnerinnen bei den Wettkämpfen in den Turnhallen Lützelmuirg und Rietwies zu beobachten. Zu Beginn der Verhandlungen gedachte die Versammlung der verstorbenen und der krankheitshalber abwesenden Kameraden. Protokoll und Jahresrechnung passierten diskussionslos und wurde den Verfassern Ernst Jossi und Ernst Pellegirion bestens verdankt. Die im Mai stattfindende kantonale Landsgemeinde in Steckbom wird gemäss Versammlungsbeschluss gemeinsam besucht. Die Obmannschaft erwartet dazu viele Teilnehmer. Die eidgenössische Landsgemeinde findet am 3. und 4. Oktober in Bern. statt. Sie wird von einer Zweierdelegation besucht. vielerorts seien die überrissenen Preise für die Teilnahme bemängelt worden, war vom Vorstandstisch zu hören. Der Jahresbeitrag wurde nicht verändert und im Jahresprogramm empfahl der Vorstand gemeinsames Wandern oder Velofahren.

### Geburtstagsereignis als Höhepunkt

Ein Höhepunkt der Versammlung ist jeweils immer die Ehrung von Geburtstagsjubilaren. Den 75. Geburtstag konnte am 30. März Albert Frischknecht feiern. 80 Jahre alt wird am 13. Mai, Otto Knecht und am 21. November, Paul Kaiser. Tagesältester der diesjährigen Versammlung war Hermann Grütter. Sie alle erhielten zur Bereicherung einer gemütlichen Stunde eine Flasche flüssige Sonne. Bereits seit 20 Jahren steht Alois Leutenegger als Steuermann an der Spitze der Vereinigung. Mit herzlichen Worten bedankte sich Ernst Jossi im Namen aller Veteranen bei ihm für sein Engagement im Dienste der Turnveteranen..

### Albert Frischknecht als Jassieger

Mit einem herzlichen Dank für den Tagungsbesuch leitete Alois Leutenegger zum gemütlichen Teil, dem traditionellen Jassturnier über. Eifrig wurden die Karten gemischt, die Partner gewechselt und um den von Franz Schwager gestifteten Wanderpreis gekämpft. Das war nun ein richtiges Plauschjassen. Man sah keine finsternen Minen. Gar manches Mal erscholl ein herzhaftes Lachen an den Tischen. Als diesjähriger Sieger durfte sich Albert Frischknecht mit 3784 Punkten feiern lassen. Alle Jasser aber auch Nichtjasser durften am Schluss einen schmackhaften Zopf für den Sonntagmorgne aus Alex Munz' Backstube mit nach Hause nehmen.

## Erfolgreicher Saisonstart beim TC Balterswil-Bichelsee Sommerstimmung auf dem Tennisplatz

**MARIE-THERES BRÜHWILER – Der Tennisclub Balterswil-Bichelsee ist erfolgreich in die Saison 2004 erfolgreich gestartet, und auf der idyllischen Anlage ist wieder Leben eingekehrt.**

Jean Arnold hat es geschafft, die Frühlingsblumen im richtigen Zeitpunkt blühen zu lassen; erstrahlten die mit viel Liebe gepflanzten Blumen doch pünktlich zur sehnlichst erwarteten Saisonöffnung in den schönsten Farben. So farbig sich Jean Arnold's Blumenmeer und so einwandfrei sich die von Walti Furer gewohnt perfekt in Stand gestellten Tennisplätze präsentierten, so fröhlich ging es beim traditionellen Eröffnungsspäro, zu welchem sich rund dreissig Mitglieder einfanden und welcher deutlich länger als in den Vorjahren gedauert haben soll, zu und her. Nur wenige Tage nach der Eröffnung fand mit dem traditionellen Plausch-Doppeltturnier am 1. Mai bereits ein weiterer Höhepunkt statt. Den Partner zugelost, gingen die motivierten Männer- und Frauenteam mit viel Elan und guter Laune ans Werk. Ettore

Coscia und Marco Zuber erwiesen sich als Traumpaar und gewannen nicht nur sämtliche Partien, sondern durften sich auch als hoch überlegene Sieger feiern lassen. Bei den Damen trumpten Monika Okle und Myrtha Häni auf, die ebenfalls sämtliche Begegnungen für sich entscheiden konnten.

### Erfolgreicher Start in die Interclubsaison

Während die Spielerinnen und Spieler des Plausch-Doppeltages ihren Einsatz bereits am Samstag hatten, standen die Spielerinnen und Spieler der drei Interclubmannschaften allesamt am Sonntag im Einsatz. Einen Start nach Mass gelang der Damen Aktivmannschaft, welche mit einem 5:2 Sieg aus Buchs SG zurückkehrte. Für die Herren Aktiven gab einen Heimspiel zu feiern. Die Premiere in der zweiten Liga gelang, und die Platzherren bezwangen den TC Egnach mit 5:4. Hartes Brot hatten die Jungsenioren zu essen, die bei Bernina Steckborn eiskalt geduscht wurden und die grösste Niederlage in der Interclubgeschichte des TCBB hinnehmen mussten.

Die Jungsenioren werden wohl alles daran setzen, am nächsten Samstag (Heimspiel gegen Flawil ab 09.00 Uhr) erfolgreicher zu sein.

### Auch Nichttennisclubmitglieder willkommen

Der TC Balterswil-Bichelsee darf nicht nur für sich beanspruchen, der zweitjüngste Thurgauer Tennisclub zu sein, sondern auch eine besondere Leistungsdichte zu haben. Befinden sich doch in keinem anderen Thurgauer Club sämtliche Mannschaften in der gleichen Liga. Nach dem jüngsten Aufstieg der Herren Aktive spielen alle drei Mannschaften in der zweiten Liga.

### Die nächsten Interclub Spiele

*Damen Aktive 2. Liga:*

Sonntag, 9. Mai 2004: auswärts gegen Dettighofen

Sonntag, 23. Mai 2004: Heimspiel gegen Diepoldsau, 10.00 Uhr

*Herren Aktive 2. Liga:*

Sonntag, 9. Mai 2004: Heimspiel gegen Pizol, 09.00 Uhr

Sonntag, 23. Mai 2004: Auswärtsspiel gegen Dettighofen

*Herren Jungsenioren 2. Liga*

Samstag, 8. Mai 2004: Heimspiel gegen Flawil, 09.00 Uhr

Samstag, 22. Mai 2004: Heimspiel gegen Frauenfeld, 09.00 Uhr

Die Interclubmannschaften freuen sich, wenn sie bei ihren Heimspielen auf die Unterstützung des Publikums (auch Nichttennisclubmitglieder sind herzlichst willkommen) zählen dürfen.



*Die ersten Siegergesichter in der Saison 2004 von links nach rechts: Myrtha Häni, Monika Okle, Marco Zuber und Ettore Coscia*



*Neues Leben auf der Clubanlage des TC BB*

## Erstes Lager des Jugendblasorchester Thurgau Grandiose Leistung der JungmusikerInnen

**MARCO WEBER – Während den Frühlingsferien fand das erste Lager des Jugendblasorchester Thurgau in Wildhaus statt. Zwei Abschlusskonzerte in Steinach und Aadorf rundete die interessante und lehrreiche Woche ab.**

Zehn Bläserinnen und Bläser der Jugendmusik Tannzapfenland nahmen an diesem Lager teil. Täglich bis zu acht Stunden proben waren sicher etwas ungewöhnlich und strapazierten die Kondition und den Ansatz sehr. Keiner der 60 Jugendlichen zwischen zwölf und zweiundzwanzig Jahren hatte aber ernsthafte Probleme und alle standen dieses Musiklager gut durch. Musikalisch wurden die Jugendlichen durch professionelle Dirigenten und Musiker und organisatorisch durch einen Stab an erfahrenen Lagerleitern betreut. Ebenfalls trug die kollegiale, ausgezeichnete Kochende Küchenmannschaft wesentlich zum guten Gelingen dieser Woche

bei. Der hohe musikalische Level der nach so kurzer Zeit mit so vielen zusammen gewürfelten jugendlichen Musikanten aus dem ganzen Kanton erreicht wurde, setzte nicht nur das zahlreiche Publikum (in Steinach über 350, in Aadorf über 400 Personen) ins Staunen, sondern auch der musikalische Hauptleiter Thomas Fischer aus Islikon sprach von einem grandiosen Erfolg. Das Organisationskomitee in welchem der Dirigent der Jugendmusik Tannzapfenland und der Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil, Marco Weber, mitwirkt, hat sich deshalb spontan bereit erklärt auch nächstes Jahr wieder ein solches Lager zu organisieren. Die ersten Vorbereitungen für diese Woche vom 2. bis 9. April '05 sind bereits im Gange und es bleibt zu hoffen, dass wieder so viele Hinterthurgauer Jungmusikanten an diesem lehrreichen und kameradschaftlichen Lager teilnehmen.

• Weitere Infos unter [www.jbo-tg.ch](http://www.jbo-tg.ch)



## LA-Riege Balterswil am Wahldreikampf Hartes Brot

**DANIEL BANGERTER – Vier Leichtathleten aus Bichelsee-Balterswil nahmen am Wahldreikampf in Guntershausen teil. Nach den süssen Erfolgen am Erdgascup mussten die Athleten dieses Mal hartes Brot essen.**

Der Wahldreikampf in Guntershausen ist traditionell der erste Freiluft – Wettkampf der Balterswiler Leichtathletikriege. Sandro Forrer, David Stark sowie die Brüder Jonathan und Flurin Nigg nahmen in diesem Jahr die Herausforderung an und massen sich mit der Ostschweizer Konkurrenz.

Bereits bei der Anmeldung musste man sich entscheiden, ob man im 60m-Lauf oder doch eher über 1000 Meter, im Hochsprung oder besser im Weitsprung und zuletzt im Ballwurf oder beim Kugelstossen sein persönliches Maximum an Punkten sammeln konnte. Aufgrund der Wettkampfanlagen empfahl es sich auf den 1000m-Lauf zu verzichten, musste dieser doch auf einer 200m langen Rasenrunde absolviert werden. Einzig Sandro Forrer vertraute auf seine Stärke in dieser Disziplin. Wie sich herausstellte sollte er mit seiner Entscheidung Recht behalten – aber nun einmal der Reihe nach.

Beim Sprint blieben unsere Wettkämpfer im böigen Gegenwind ziemlich hängen und vermochten nicht an ihre normalen Zeiten heran zu laufen. Der Ballwurf hingegen verlief planmässig und man freute sich über erste Würfe jenseits der

30er-Marke. Im Weitsprung lieferten sich die vier Athleten ein vereinsinternes Duell. Sandro Forrer gewann dieses mit 3.66. Er verwies Jonathan Nigg mit 3 cm Vorsprung auf den zweiten Rang. Dahinter folgten Flurin Nigg mit 3.62m und David Stark mit gesprungenen 3.61m.

Um 14.15 Uhr ging zum Abschluss des Wettkampfes Sandro Forrer an den Start des 1000m-Laufs. Von den 69 angemeldeten Schülern B hatten sich nur gerade zwei Sportler für diese harte Prüfung entschieden. Hoch motiviert ging Sandro dennoch ans Werk und er legte eine erste Runde auf den Rasen, die den anwesenden Eltern und den Trainern eine helle Freude bereitete. Allein auf weiter Flur zog er anschliessend weiter seine Runden, überholte zuletzt gar einige mitlaufenden Schülerinnen B und realisierte mit 3 Minuten 39 Sekunden eine ausgezeichnete Zeit. Das Läuferteam des Turnvereins Balterswil muss sich wohl für die Zukunft keine Nachwuchsorgen machen.

Auf Grund der ausgeglichenen Leistungen platzierten sich die drei Schüler B eng beieinander im ersten Drittel der Tabellenhälfte. Jonathan Nigg konnte sich über den zweiten Rang im vereinsinternen Weitsprung-Duell freuen. In der Kategorie Schüler A musste er ansonsten die Überlegenheit der zum Teil um ein Jahr älteren Sportlerkollegen anerkennen.

Als Standortbestimmung für die kommenden Trainings war der Wettkampf in Guntershausen aber allemal eine gute Erfahrung.



*David Stark beim Start zum 60m-Lauf (oben) und Sandro Forrer bei der Ladung, welche im den internen Duell sie brachte.*



## Schützengesellschaften Bichelsee-Itaslen und Balterswil-Iflwil Andi Kuttelwascher gewinnt die Speckseite

ARMIN SCHILLING – Zu Beginn der Schiesssaison trafen sich die Schützen und Schützinnen der beiden Schützengesellschaft traditionell zum gemeinsamen Eröffnungsschiessen. Die Organisation lag turnusgemäss dieses Jahr bei der SG Bichelsee-Itaslen.

Schnitt von 80,03 Punkten. Die Besten waren bei den Damen die Jungschützin Esther Stark mit 86 Punkten vor Manuela Ott, bei den Jugendlichen Daniel Schilling mit 94 Punkten vor Andreas Kuttelwascher jun., bei den Veteranen ab 60 Jahren Walter Bucher mit 93 Punkten vor Jules Schwager.

### Podest und Speckseite

Das diesjährige Eröffnungsschiessen gewaßn mit 97 Punkten (10,8,10,9,10,10,10,10,10) der letztjährige Sieger Andi Kuttelwascher vor dem Junior Daniel Schilling mit 94 und Seniorveteran Walter Bucher mit 93 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten Andreas Rupper, Marcel Messmer, Benny Schneider, Roland Auer, Franz und Peter Rupper. Mit dem erneuten Sieg von Andi Kuttelwascher ging die Speckseite wiederum an die Schützengesellschaft Balterswil-Iflwil.

### Guet Schuss für 2004

Der Präsident der Schützengesellschaft Bichelsee-Itaslen Guido Hubmann bedauerte, dass die beiden Gesellschaften, zusammen eine doch grosse Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde, nur zu Beginn der Schützensaison einen gemeinsamen Auftritt haben. Man(n und Frau) trifft sich manchmal bei einem auswärtigen Schiessanlass und der gemeinsame Sport verbindet dabei über persönliche Meinungen hinaus. Präsident Mark Starck bedankte sich im Namen der SG Balterswil-Iflwil für die Organisation, wünschte am Schluss der Rangverkündigung allen Schützen und Schützinnen für die begonnene Schiesssaison „Guet Schuss“ und ein unallfrees 2004.

### Grosse Schützengemeinschaft

Die ansehnliche Zahl von 99 Freunden des Schiesssportes mit Corina Birchler und Philipp Kuttelwascher mit Jahrgang 1994 die jüngsten und mit Albert Frischknecht (1929) auf der anderen Seite der Alterskala fanden den Weg ins Schützenhaus. Dabei waren auch 26 Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren, 19 Teilnehmer waren über 60 Jahre alt und 18 gehörten zum schwachen Geschlecht.

### Starke Nachwuchsschützen

Wie üblich konnte pro Punkt 5 Gramm Käse gewonnen werden, diesmal von der SG Bichelsee-Itaslen grosszügig ausgelegt. Die 99 Teilnehmer erzielten bei je 10 Schuss insgesamt 7923 Punkte oder einen



Drei Generationen auf dem Siegerpodest (v.l.n.r.): Junior Daniel Schilling 2. Rang, 94 Punkte Aktiver Andi Kuttelwascher 1. Rang, 97 Punkte Seniorveteran Walter Bucher 3. Rang, 93 Punkte

## TSV Bichelsee einmal mehr erfolgreich im Wallis Podestplätze am Stadtlauf Brig-Glis 2004

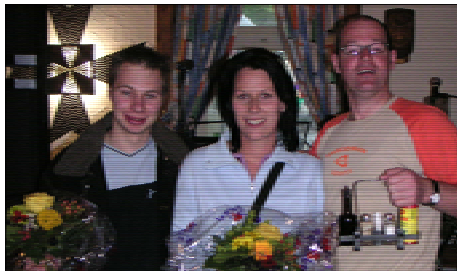
ROLAND KAMMERMANN – Die bald zur Gewohnheit gewordenen Podestplätze am Stadtlauf Brig-Glis VS der Turner des TSV Bichelsee am Wochenende des 24./25. April 04 bildeten einen der zahlreichen Höhepunkte. Nebst den sportlichen Herausforderungen wurden auch Bekantschaften geschlossen und gepflegt.

ein sorgfältiges Abwägen und Einteilen des eigenen Zeitmanagement sowie das genaue beobachten der Konkurrenz von entscheidender Bedeutung. Diese Eigenschaften sind in Bichelsee sehr ausgeprägt. Sind doch in den vergangenen Jahren immer wieder Läufer aus Bichelsee auf dem Treppchen gestanden und haben die Ehre der Gemeinde und des Vereins würdig vertreten.

Für den am Nachmittag angesagten 22. Stadtlauf im malerischen Glis bei Brig im Wallis machten sich am Samstag 24. April 2004 zwölf gestandene Aktivmitglieder des Turn- und Sportvereins Bichelsee auf, um sportliche Höchstleistungen an den Tag zu legen. Nach der doch sehr anstrengenden, knapp vierstündigen Fahrt in die südöstliche Region der Schweiz, bemühten sich die Sportler im Schweisse Ihres Angesichts um die begehrten Podestplätze. Linus Traxler und Roland Kammermann teilten Ihren Lauf am geschicktesten ein. Da nicht wie an einem üblichen Lauf die schnellste Zeit, sondern die kleinste Differenz zu Mittelzeit gewertet wird, ist

Nach dem sportlichen Teil durfte natürlich das Zwischenmenschliche nicht vernachlässigt werden. Bestehende Bekantschaften wurden gepflegt und neue Kontakte geschlossen. So auch mit den befreundeten Mitgliedern des KTV Dietikon und des TV Urdorf. Trotz sportlichen Rivalitäten während des Rennens wird bei einem feinen Raclette und einem Glas Weisswein das kameradschaftliche Beisammensein genossen.

Die Rangliste des Stadtlauf Brig-Glis 2004 ist auf dem Internet unter [www.ktvglis.ch](http://www.ktvglis.ch) verfügbar.



Das Siegerfoto nach der Preisverleihung vlnr: 3. Linus Traxler, TSV Bichelsee, 1. Andrea Frei-Ulli, TV Urdorf, 2. Roland Kammermann, TSV Bichelsee

## Kreis-Spieltag der Jugendriege in Münchwilen Drei Mannschaften aus Balterswil für Final qualifiziert

Hochbetrieb war am letzten Sonntag auf den neuen Sportanlagen in Münchwilen. Auch sechs Mannschaften der Jugendriege Balterswil kämpften um einen Podestplatz und damit um ein Weiterkommen an den kantonalen Final, welcher am 14. August ebenfalls in Münchwilen ausgetragen wird. Alle drei Korbballmannschaften konnten sich dafür qualifizieren.

### Ranglistenauszug:

Korbball A Knaben	2. Rang
Korbball A Mädchen	3. Rang
Korbball B Mädchen	2. Rang

Jägerball A Knaben	4. Rang
Jägerball A Mädchen	11. Rang
Jägerball B Mädchen	4. Rang



*Oben: Frust nach einem missglückten Spiel  
Unten: Dynamisches Spiel der Korbballerinnen A*

*Enge Verhältnisse auf dem Podest  
für die Korbballer A aus Balterswil*





## 30 Jahre Geräteriege Balterswil

### Überraschung ist ...

- wenn ganz viele etwas wissen und dich halten.
- wenn die Geräteturnerinnen nach den Turnstunden heimlich wieder in die Halle gehen und Vorführungen einstudieren.
- wenn unerwartet ehemalige Turnerinnen an einem Wettkampf erscheinen.
- wenn die Damenriege anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Geräteriege einen Wettkampf übernimmt und heimlich ein Abendprogramm auf die Beine stellt.
- wenn ich von allem nichts merke!!!

- Die Überraschung ist total geglickt!  
Ich habe mich riesig gefreut und danke allen, die zu diesem festlichen Anlass beigetragen haben. Besonders danken möchte ich
- den Verantwortlichen und den Mitgliedern des Damenturnvereins, die den grossen Anlass souverän organisiert haben.
  - den Turnerinnen für die drei tollen Vorführungen.
  - dem „Konterschwing“ für die begeisterte Lachnummer.
  - dem Leitungsteam der Geräteriege, ohne dessen Unterstützung die ganze Arbeit in der Geräteriege für mich gar nicht zu bewältigen wäre.
  - für alle Geschenke, die lobenden Worte, die Blumen und den Blumenschmuck.
  - der Schulbehörde für die grosszügige Ausstattung der Turnhallen
  - den Hauswarten für ihr Verständnis, dass Geräteturnen mit viel Magnesiumstaub verbunden ist.

Emil Baggenstoss

48 NBB 5/2004



## Frühjahrsmeisterschaft im Geräteturnen in Balterswil 30 Jahre Geräteriege zum Anlass für Wettkampf und Fest

Am 24./25. April fand in Balterswil die Frühjahrsmeisterschaft im Geräteturnen statt. In den Kategorien 2, 3 und 5 standen Turnerinnen der Balterswiler Geräteriege auf dem Podest. Sonst wurden diese Plätze vorwiegend von ausserkantonalen Gästen belegt.

Der Damenturnverein Balterwil hatte die Organisation aus Anlass des 30 Jahr-Jubiläums der Geräteriege (und von 30 Jahren Hauptleitung durch Emil Baggenstoss) übernommen und tadellos durchgeführt. Nach den Wettkämpfen fand nach einem Apéro am Samstagabend in der Turnhalle eine schlichte Jubiläumsfeier statt. Baggenstoss' Sprösslinge hatten im Geheimen elegante Vorführungen einstudiert, welche sie nun dem kleinen Kreis von geladenen Gästen (unter anderem den «alten Mädchen» aus der Anfangszeit der Riege) vorführten. Nebst kurzen Gratulations- und Dankesreden durfte auch eine Einlage von Konterschwing nicht fehlen.

### Balterswilerinnen mit Auszeichnung:

- K1 21. Hollenstein Nicole
- 29. Näf Kerstin
- K2 2. Meier Nicole
- 5. Leuzinger Jenni
- K3 1. Bärlocher Francesca
- 2. Wehrli Denise
- 5. Weibel Cindy
- 13. Tschumper Tamara
- 24. Gutjahr Colleen
- K4 10. Gutjahr Michelle
- K5 2. Kuhn Fabienne
- 4. Leutert Salome
- 8. Ramsseier Bianca
- 13. Genewein Michelle
- 22. Weibel Marion
- K6 8. Erni Patricia
- 17. Oehler Patricia
- K7 5. Stark Esther
- 7. Oehler Katja



K2, Rang 2:  
Nicole Meier



K3, Rang 1  
Francesca Bärlocher  
K3, Rang 2  
Denise Wehrli



K5, Rang 2  
Fabienne Kuhn

## Waldinventar im Renetal

### 3. Teil: Birke – Hängebirke, Harzbirke, Weissbirke / *Betula pendula*

Mittelgrosser, bis 25 m hoher Baum. Flachwurzler. Lichte Krone mit feinen, hängenden Zweigen («Peitscher»). Junge Triebe mit zahlreichen weisslichen Harzdrüsen.

**Rinde:** weiss, in dünnen, schmalen Querbändern sich ablösend; im Alter an den Wurzelanläufen schwarzfleckige, dicke Borke.

W

**Blätter:** dreieckig, zugespitzt, doppelt gesägt, kahl. Grund ganzrandig; auf Blattfläche feine, weissliche, klebrige Harztüpfel.

**Blüten:** April-Mai, mit Blattausbruch; männl. und weibl. Kätzchen am gleichen Baum.

**Früchte:** kleine Nüsschen mit dünnen seitlichen Flügeln; in braunen, walzenförmigen Zapfchen, die im Herbst von der Spitze zerfallen.

**Holz:** hell, rötlich-gelb, zäh, elastisch.

**Verwendung:** Wagnerei, Drechslerei, Schnitzerei, Furniere, Möbel, Ski, Parkett, Chemineeholz.



## Bichelsee-Balterswil auf Postkarten

### 3. Teil: Ifwil um 1906



## Veranstaltungen

### Mai 2004

FR	07.05.	Monatsübung	Samaritenverein
FR	07.05.	Obligatorische Uebung	SG Balterswil - Ifwil
SA	08.05.	10:30 Einweihung Tanklöschfahrzeug	Politische Gemeinde / Feuerwehr
SA	08.05.	10:00 Instrumentenberatung	Musikschule
SA	08.05.	CVP - Stamm	CVP Ortspartei
SO	09.05.	10:15 Muttertag - Familiengottesdienst	Evangelische Kirchengemeinde
DI	11.05.	Maiandacht	Frauegemeinschaft
MI	12.05.	19:45 Übung Zug 2	Feuerwehr
FR	14.05.	Obligatorische Uebung	SG Bichelsee-Itaslen
SA	15.05.	8:00 Besuchstag in der Schule	Rietwies/Traber/Lützelburg
SO	16.05.	Konfirmation	Evangelische Kirchengemeinde
MO	17.05.	7:30 Besuchstag in der Schule	Traberschulhaus + Lützelburg
MO	17.05.	20:30 Generalversammlung	Spitex Bichelsee-Balterswil
MO	17.05.	20:00 <b>Rechnungsgemeinde</b>	Volksschule und Politische Gemeinde
DO	20.05.	10:15 Int. Bogenschiessen am Hackenberg	Urs Züllig / Thomas Muggli
MI	26.05.	16:30 <b>Grossratspräsidentenwahlfeier</b>	Politische Gemeinde
FR/SA	28./29.05.	Vorschiessen Feldschiessen	SG Bichelsee-Itaslen

### Juni 2004

DI	01.06.	Dienstags-Jass	Landhaus Bichelsee
DO	03.06.	Vollmond-Treff	Historischer Verein
FR	04.06.	Feldschiessen	SG Bichelsee-Itaslen
FR	04.06.	Vernissage Horst Pietrowski	Kunst in der Kanzlei
FR	04.06.	Monatsübung	Samaritenverein
FR	04.06.	Obligatorische Uebung	SG Balterswil - Ifwil
SA	05.06.	10:00 CVP - Stamm	CVP Ortspartei
SA/SO	05./06.06.	Feldschiessen	SG Bichelsee-Itaslen
DO	10.06.	19:45 Übung Angriff ganzes Korps	Feuerwehr
SA	12.06.	Fiire mit dä Chline	Oekumenische Feier
SO	13.06.	10:30 Familientag am Hackenberg	Familienkreis
MO-FR	14.-18.06.	Klassenlager 5./6. Kl. Traberschulhaus	Volksschulgemeinde
DI	15.06.	Abendspaziergang	Frauegemeinschaft
MI	16.06.	Obligatorische Uebung	SG Bichelsee-Itaslen
DO	17.06.	Zusammenkunft Gewerbe	Politische Gemeinde
FR	18.06.	19:30 Sommerabendkonzert	Musikschule
SA	19.06.	16:00 Oberstufen - Unihockeyturnier	Jugendverein
SA/SO	19.+20.06.	Kantonales Musikfest Amriswil	Musikgesellschaft
DI	22.06.	Ausflug	Senioren - Kreis
DO	24.06.	FDP - Treff	FDP Ortspartei
DO	24.06.	<i>Papiersammlung</i>	Volksschulgemeinde
FR	25.06.	Schlussakt Oberstufe Lützelburg	Volksschulgemeinde
FR	25.06.	Halbjahreshöck	Männerchor Balterswil
SA	26.06.	Kirchenfest mit Bischof Koch	Katholische Kirchengemeinde

### Schulferien

20.05. + WO.22

Pfingstferien

Volksschule

• Termine und weitere GemeineneWS sind jederzeit abrufbar unter [www.bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)